

## **NEOS zu Arbeitsmarktzahlen: Abgleiten in die Langzeitarbeitslosigkeit verhindern**

Utl.: Gerald Loacker: „Arbeitsmarktreformen müssen in Zeiten der Hochkonjunktur erfolgen, damit sie auch in einer Rezession wirken.“ =

Wien (OTS) - Erfreut reagiert NEOS-Sozialsprecher Gerald Loacker auf die heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für Jänner: „Jeder Rückgang von Arbeitslosigkeit ist eine positive Entwicklung. Es ist die Verantwortung der Politik, die Rahmenbedingung so zu gestalten, dass die Arbeitsmarktpolitik auch in einer Rezession handlungsfähig bleibt. Die aktuell gute Konjunktur muss jetzt dafür genutzt werden“, fordert er eine mutige Reform ein.

„Sorge bereitet die Entwicklung bei den Langzeitarbeitslosen. Es gibt schon seit einigen Monaten mehr Bezieherinnen und Bezieher von Notstandshilfe als solche, die Arbeitslosengeld bekommen. Wir müssen also Maßnahmen finden, damit die Menschen gar nicht erst in die Langzeitarbeitslosigkeit abgleiten. Denn hat sich die Arbeitslosigkeit einmal verfestigt, ist es viel schwerer, wieder raus zu kommen.“ Loacker plädiert daher für eine Ausweitung der Kompetenzen des AMS sowie eine Reform des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe: „Das Arbeitsmarktservice sollte schon während der Kündigungsfrist zu arbeiten beginnen, nicht erst wenn diese abgelaufen ist und der Versicherte keinen Job mehr hat.“

~

Rückfragehinweis:

Parlamentsklub der NEOS

01 40110-9093

presse@neos.eu

<http://neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16170/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

011116 Feb 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190201\\_OTS0086](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190201_OTS0086)